

NÖ Straßendienst für den Winter gerüstet

Utl.: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren=

St.Pölten (NLK) - Nebel, sinkende Temperaturen sowie kühles und unbeständiges Wetter sind die ersten sichtbaren Anzeichen, daß auch der Winter mit Riesenschritten näherkommt. Beim Winterdienst der NÖ Straßenverwaltung laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, um bei einem Wintereinbruch sofort einsatzbereit zu sein. In den Streumittellagern sind bis zu 15.000 Tonnen Salz und bis zu 250.000 Tonnen Splitt einzulagern. Gegen Schneesverwehungen kommen außerdem alljährlich bis zu 700 Kilometer Schneezäune zum Einsatz, die vor dem Aufstellen repariert und erneuert werden müssen. Auch die 440 eigenen Räum- und Streufahrzeuge sowie die 330 angemieteten Fahrzeuge müssen wieder in Schuß gebracht und mit sämtlichen Winterdienststeinrichtungen ausgestattet werden. Eine wichtige Aufgabe ist zudem die ständige Verbesserung der Logistik: Räum- und Streupläne werden aufgrund der neuesten Erfahrungen überarbeitet und angepaßt. Zum Einsatz kommen ebenso wieder 62 Glatteiswarngeräte und 6 Videoüberwachungsanlagen, die bei Schneefall verwertbare Daten liefern bzw. heikle Stellen des Autobahnnetzes überwachen.

Mit Hochdruck wird derzeit auch an der A 21 gearbeitet, um sie winterfest zu machen. Die Erdarbeiten für Betriebsumkehre und Kettenanlegeplätze in Vösendorf und Alland sind weitgehend abgeschlossen, in den kommenden Wochen wird der Unterbau eingebracht und asphaltiert. Insgesamt haben die Mitarbeiter der NÖ Straßenverwaltung in Niederösterreich ein Autobahn- und Schnellstraßennetz von 538 Kilometer Länge, ein Bundesstraßennetz von über 3.000 Kilometer Länge und Landeshauptstraßen und Landesstraßen mit einer Länge von knapp 10.700 Kilometern zu betreuen.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2163

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

101137 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980910_OTS0115